



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Dienstag, den 03.09.2013**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:27 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungsraum (OG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/005/2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gisela Steinort

Stadtvertreter/in

Herr Udo Behnke ab TOP 4

Herr Paul Böhm

Herr Peter Helle

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Uwe Kraft

Herr Reinhold Tiede ab TOP 7

Verwaltung

Frau Sandy Mandlik

Frau Angelika Soetbeer

Herr Benjamin Reppe

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Holger Buck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 10 Entwurf einer Verordnung über das Führen von Hunden und Halten von Katzen
- 11 Standorte für Containerstellplätze in der Stadt Boizenburg/Elbe
- 12 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße
- 13 Hochwasserpartnerschaft Elbe; Sachstand

Nicht öffentlicher Teil

- 14 Information und Beratung zur Wirtschaft
- 15 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende**

Frau Steinort eröffnet die Sitzung des AWTUOS um 19.00 Uhr.

zu 2 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst oder Empfehlungen ausgesprochen.

Herr Kraft weist daraufhin, dass die Sitzungsnummer auf der Einladung nicht richtig ist. Heute findet erst die fünfte Sitzung statt.

zu 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der AWTUOS ist zu Beginn der Sitzung mit 4 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Steinort schlägt vor, die Vorlage 142/13/30 unter TOP 13 vorzuziehen und hinter dem TOP 9 zu behandeln.

Nachfolgende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **4 : 0 : 0** genehmigt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 13 Entwurf einer Verordnung über das Führen von Hunden und Halten von Katzen
Vorlage: 142/13/30
- 10 Standorte für Containerstellplätze in der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 105/13/30
- 11 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße
Vorlage: 120/13/30
- 12 Hochwasserpartnerschaft Elbe; Sachstand
Vorlage: 140/13/30

Nicht öffentlicher Teil

- 14** Information und Beratung zur Wirtschaft
- 15** Anfragen und Mitteilungen

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2013

Ab diesem TOP nimmt Herr Behnke an der Sitzung teil, somit sind nun 5 Ausschussmitglieder anwesend.

Die vorliegende Niederschrift wird mit einer Abstimmung von **5 : 0 : 0** genehmigt.

zu 6 Bericht der Verwaltung

In der letzten Sitzung hatte Frau Steinort gefragt, ob es möglich ist, den Weg hinter den Schuttbergen der Fliesenwerke zu reparieren.

Frau Mandlik teilt mit, dass eine Reparatur dort nicht erfolgen wird, da sich der Weg nicht in städtischem Eigentum befindet.

Frau Steinort fügt hinzu, dass in diesem Fall Druck auf den Eigentümer ausgeübt werden sollte, dort einige Maßnahmen zu treffen.

Weiterhin informiert Frau Mandlik, dass die Installation des touristischen Leitsystems zwischenzeitlich abgeschlossen wurde. Die Abrechnung und Erstellung des Verwendungsnachweises ist durch die Verwaltung fristgerecht erfolgt, sodass jetzt die Antwort des Zuwendungsgebers erwartet wird.

In Sachen Hinweisschild an der A 24 wird derzeit eine konkrete Leistungsbeschreibung für ein Grafikbüro erarbeitet. Frau Mandlik geht davon aus, dass die Verwaltung im September/ Oktober entsprechende Angebote einholen und dann gemeinsam mit den zuständigen Gremien eine Entscheidung treffen wird. Die Errichtung kann dann nach Genehmigung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr erfolgen.

Abschließend weist Frau Mandlik darauf hin, dass am 08.09.13 die zweite Elbe Velo Tour stattfinden wird.

Herr Behnke hatte in der letzten Sitzung gefragt, ob es möglich ist, dass sich der neue Leiter des Polizeireviers im Ausschuss vorstellt. Frau Steinort möchte wissen, ob hier schon etwas geplant ist.

Aktuell ist Frau Mandlik hierzu nichts bekannt.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kraft möchte wissen, wer für die Überwachung des Gewässerzustandes der alten Boize zuständig ist und ob dort Messungen vorgenommen werden. An seine Fraktion wurde herangetragen, dass das Wasser im Bereich hinter den Fliesenwerken in Richtung Unterquerung der alten B 5 schlecht riecht und es auch im

Bereich der Kleingärten zu Geruchsbelästigungen kommt.

Der Bürger, dem dieser Zustand aufgefallen ist, ist heute ebenfalls anwesend. Er ergänzt die Ausführungen von Herrn Kraft dahingehend, dass der Geruch dem ähnelt, den man auch an Tankstellen findet. Er bringt in diesem Zusammenhang den Begriff Phenolharz ins Spiel. Wie von Herrn Kraft beschrieben hat er diesen Geruch im Bereich der Unterquerung der B 5 wahrgenommen und bei seinen eigenen Recherchen festgestellt, dass der Fluss vor der Schutthalde der Fliesenwerke nicht so riecht. Die Ursache hierfür muss also im Bereich zwischen diesen beiden Orten liegen.

Anmerkung:

In der Anlage dieser Niederschrift befindet sich eine Karte, in welcher der Ort der Geruchsbelästigung eingezeichnet ist.

Herr Behnke kennt dieses Phänomen von der Feuerwehr. Nach dem Abpumpen von Flachspiegelbrunnen im Bereich der Bahnhofsvorstadt, konnte man in den Pumpen auch den beschriebenen Geruch wahrnehmen.

Da ab den 50er Jahren in den Fliesenwerken selbst Gas hergestellt wurde, fiel dementsprechend auch Teer als Restprodukt an. Dieser Teer wurde in ein Becken geleitet, das sich heute hinter den Fliesenwerken, zwischen der ehemaligen Bahnlinie und der Galliner Straße befindet. Herr Behnke geht deshalb davon aus, dass dieser Teer bzw. das darin enthaltene Phenolharz das Grundwasser in der Bahnhofsvorstadt verunreinigt.

Sollte dies tatsächlich zutreffend sein ist Herr Kraft der Meinung, dass hier etwas unternommen werden sollte.

Frau Steinort schlägt vor, dass sich die Verwaltung in dieser Angelegenheit mit dem StALU in Verbindung setzen sollte.

Herr Behnke wurde von mehreren Bürgern angesprochen und gefragt, ob es möglich ist im Bereich neben der Slipanlage am Hafen das Ufer mit Kies aufzufüllen um dort mit kleineren Booten (Faltboote, Kanus, usw.) anlegen zu können. Die großen Steine, die jetzt dort liegen, könnten die Boote beschädigen.

Herr Tiede kommt zur Sitzung dazu, somit sind nun 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Das Grundstück neben dem Standplatz für die Grünschnittcontainer am alten Klärwerk gleicht immer mehr einer Müllkippe. Herr Böhm möchte wissen, ob die Stadt dort nicht etwas unternehmen kann.

Frau Soetbeer erklärt, dass das Ordnungsamt bereits an der Sache dran ist. Das Problem ist jedoch, dass die Eigentümer zwischenzeitlich verstorben sind. Eine Anfrage beim Nachlassgericht hat ergeben, dass keine Erben vorhanden sind. Es gibt die Möglichkeit, dass das Grundstück an die Stadt übertragen werden kann. Hierzu muss aber ein genaues Verfahren eingehalten werden, das außerdem viel Zeit benötigt. Insofern ist für dieses Grundstück momentan niemand greifbar.

Herrn Böhm ist weiterhin aufgefallen, dass im Stadtgebiet immer weniger Bänke stehen und die Bänke, die noch da sind, sind in einem schlechten Zustand.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Vom anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

zu 9 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Frau Mandlik informiert, dass im Ordnungsbereich seit dem 19.08.13 zwei neue Kräfte für den Außendienst beschäftigt sind. Zur Zeit befinden sie sich noch in der Einarbeitung und werden ab Ende September den normalen Dienst aufnehmen.

zu 13 Entwurf einer Verordnung über das Führen von Hunden und Halten von Katzen

Vorlage: 142/13/30

Frau Soetbeer erläutert den Mitgliedern des AWTUOS den vorliegenden Entwurf der Verordnung.

Zu § 1, Abs. 2 der Verordnung merkt Herr Kraft an, dass es ohne tierärztliche Ausbildung schwer sein wird, zu erkennen, ob eine Hündin läufig ist. Außerdem ist er der Meinung, dass § 1, Abs. 2, Nr. 4 gestrichen werden sollte, da es hier um den privaten Bereich der Hundebesitzer geht.

In ihren Ausführungen hatte Frau Soetbeer darauf hingewiesen, dass der Hundekot nur in den dafür vorgesehenen speziellen Abfallbehältern entsorgt werden darf. Herr Tiede ist der Auffassung, dass der Begriff Abfallbehälter dann klar definiert werden muss. Den Hundebesitzern muss verständlich gemacht werden, wo die Grenze zu einem normalen Abfallbehälter liegt und warum sie die z.B. am Markt vorhandenen Behälter nicht zur Entsorgung benutzen dürfen.

Frau Mandlik möchte wissen, ob Frau Soetbeer schon über erste Erfahrungen mit den Hundekotbeuteln berichten kann.

Die Beutel werden nach Ansicht von Frau Soetbeer mittlerweile gut angenommen und von ihr auch einmal wöchentlich aufgefüllt.

Die Entwicklung der Regularien zur Haltung von Katzen ist nach Aussage von Frau Soetbeer mit sehr viel Arbeit und viel Zeitaufwand verbunden. Sie hat hierzu vor kurzem auch ein Gespräch mit dem Ordnungsamtsleiter der Stadt Paderborn gesprochen. Dort wurde eine ähnliche Verordnung erlassen. Bis zum Erlass wurde jedoch in mehrere Jahre lang in verschiedenen Arbeitskreisen darüber beraten. Außerdem muss bei Vorliegen der Verordnung zunächst die Rechtssicherheit geprüft werden, was wiederum auch einige Zeit beanspruchen wird.

Herr Kraft möchte wissen, wer die Kosten für das Kastrieren und das Kennzeichnen der Katzen mit Mikrochips trägt, die jetzt bereits frei laufen.

Frau Soetbeer erklärt, dass die Kostenübernahme auch während der Erarbeitung der Verordnung geklärt werden muss. Möglicherweise können hier Tierschutzverbände oder auch das Veterinäramt unterstützen.

Herr Tiede ist der Meinung, dass es höchste Zeit wird, auch gegen die freilaufenden Katzen etwas zu unternehmen.

Herr Behnke schließt sich den Äußerungen von Herrn Tiede an und spricht sich dafür aus, die Entwicklung der Verordnung weiter zu verfolgen.

zu 10 Standorte für Containerstellplätze in der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 105/13/30

Frau Mandlik erläutert den Ausschussmitgliedern die vorliegende Berichtsvorlage.

Herr Tiede kann sich erinnern, dass es vor einiger Zeit Beschwerden über den Containerstellplatz an der Lindenstraße gegeben hat. Er möchte wissen, wie sich diese Angelegenheit entwickelt hat.

Herr Behnke und Frau Steinort erklären, dass der Stellplatz in Richtung Kurze Straße verlegt wurde.

zu 11 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße
Vorlage: 120/13/30

Herr Tiede ist der Meinung, dass Bäume in dieser Größe generell eine Gefährdung darstellen. Er spricht sich dafür aus, einen Rückschnitt der Bäume weiter zu verfolgen.

Herr Kraft stimmt Herrn Tiede zu und ist ebenfalls der Auffassung, dass ein Rückschnitt erfolgen muss.

Die übrigen Ausschussmitglieder stimmen den Ausführungen ebenfalls zu und Herrn Behnke bittet um die Ermittlung der Kosten, die die Beauftragung eines Baumsachverständigen mit sich bringen würde.

zu 12 Hochwasserpartnerschaft Elbe; Sachstand
Vorlage: 140/13/30

Aufgrund einer Empfehlung des AWTUOS ist Herr Behnke einer der Vertreter der Stadt Boizenburg in der Hochwasserpartnerschaft. Herr Kraft merkt an, dass jedoch kein Vertreter für Herrn Behnke benannt wurde und fragt, wer die Vertretung wahrnimmt, wenn Herr Behnke verhindert sein sollte.

Frau Steinort schlägt vor, dass sie als Vorsitzende des AWTUOS Herrn Behnke in diesem Fall vertreten wird.

Es werden keine gegenteiligen Auffassungen geäußert.

Herr Behnke möchte wissen, ob es beim Landkreis schon eine Auswertung des letzten Hochwassers gegeben hat.

Frau Mandlik kann hierzu derzeit keine genaue Aussage treffen. Sie wird sich

aber erkundigen und dann berichten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.09.13

Benjamin Reppe
Protokollführer